

Steckbrief Verbundprojekt

»Schutz und Förderung der Mopsfledermaus in Deutschland«

Um die Mopsfledermaus bundesweit zu erforschen und Maßnahmen zu ihrem Schutz abzuleiten, haben sich die Stiftung FLEDERMAUS, die Naturstiftung David, die NABU Landesverbände Baden-Württemberg und Niedersachsen und die Universität Greifswald für sechs Jahre in einem bundesweiten Projekt zusammengeschlossen. Schlüssel zum Projekterfolg ist die Zusammenarbeit mit Waldbesitzenden sowie Akteurinnen und Akteuren aus Forstwirtschaft, Wissenschaft und Fledermausschutz. Grundlage ist eine Analyse der nationalen Verbreitung der seltenen Waldfledermaus und ihrer bevorzugten Lebensräume. In ausgewählten Modellregionen wollen wir anhand dieser Erkenntnisse gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren vor Ort konkrete Maßnahmen entwickeln und umsetzen, um die Lebensräume der Mopsfledermaus zu erhalten, zu fördern und zu vernetzen. Zusammen möchten wir Wege finden, wie sich diese Maßnahmen in die forstliche Praxis integrieren lassen. Das gewonnene Wissen werden wir in Weiterbildungsangeboten und einem praxisnahen Handbuch weitergeben.

Das Verbundprojekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) mit 4,3 Mio. Euro gefördert. Die Teilprojekte des Vorhabens werden darüber hinaus von den jeweiligen Ländern und weiteren Partnern unterstützt. Das Gesamt-Finanzvolumen beträgt 5,44 Millionen.

Förderschwerpunkt im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Verantwortungsarten

Bundesländer

Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Thüringen

Laufzeit

31.12.2018 - 31.12.2024

Gesamt-Finanzvolumen

5,44 Mio. €

Projektträger

Stiftung FLEDERMAUS, Naturstiftung David, NABU Baden-Württemberg, NABU Niedersachsen, Universität Greifswald

Hauptförderer

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU); Bundesamt für Naturschutz (BfN)



Weitere Förderer und Partner

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg; Bayerischer Naturschutzfonds; Bingo Umweltstiftung Niedersachsen; Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg; Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Landesforstverwaltung Baden-Württemberg; Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Bauen; Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz; Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz; Deutsche Wildtier Stiftung

